

Rote Fruchtmilbe

Автор(и): Растителна защита
Дата: 21.07.2020 Брой: 7/2020



Art – *Panonychus ulmi* Koch

Symptome

Die Rote Spinne schädigt die Früchte nicht direkt, unterdrückt aber die Assimilationsleistung. Schädlich sind die Larven, Nymphen und Adulten, die an sich entwickelnden Knospen und an der Blattunterseite Saft und Chlorophyllkörner aussaugen. Sie scheiden Enzyme aus, die die Blattpigmente abbauen. Die Verringerung des Chlorophylls in den Blättern führt zu einer Abnahme der Photosynthese; infolge der zahlreichen Einstiche auf den Blättern steigt die Transpiration und es treten Störungen im Wasserhaushalt der befallenen Bäume auf. Die Schäden sind in trockenen Jahren besonders schwerwiegend, wenn das Wurzelsystem weniger Wasser aus dem Boden aufnimmt, als die Blätter verdunsten. All dies führt zu einer Verringerung der Größe und Qualität

der Früchte, zur Ernährung und Bildung einer geringeren Anzahl von Fruchtknospen, zu einer Abnahme des Trockenmassegehalts und der Winterhärte der Bäume und macht sie anfällig für Angriffe durch Krankheiten und Schädlinge. Infolge der Schädigung verändert sich die Farbe der Blattspreite leicht. Aus der Ferne erscheinen die Blätter graubraun und haben einen nach oben eingerollten Rand. Sie befällt Apfel, Birne, Pfirsich, Pflaume usw.

Lebenszyklus

Die Rote Spinne überwintert als Ei in Rindenrissen, um die Knospenfalten, in den Astverzweigungen und Zweigen sowie an der Rinde des Stammes. Auf Apfelbäumen entwickelt die Rote Spinne 8–9 Generationen und auf Weinreben 6–8. Sie überwintert als Ei an der Rinde der Bäume, hauptsächlich an ein- und zweijährigen Trieben. Bei Weinreben werden die Eier an Zapfen, Knospen, in Rissen und an anderen Stellen abgelegt.

Bekämpfung

Wenn die wirtschaftliche Schadensschwelle erreicht ist, muss eine Spritzung durchgeführt werden. Es wird eines der folgenden Akarizide verwendet: Apache EW – 100 ml/da, Bermectin – 60–96 ml/da, Valmec EC – 60–96 ml/da, Vertimec 018 EC – 100 ml/da, Voliam Targo 063 SC – 75 ml/da, Danitron 5 SC – 100–200 ml/da, Zoom 11 SC – 25–50 ml/da, Laota - 60–96 ml/da, Milbeknock – 25 g/da, Naturalis SC - 100–150 ml/da, Nealta SC – 100 ml/da, Nissorun 10 WP – 75 g/da.